

Sitzungsvorlage 2021/265

Verfasser:
Stadtplanungsamt, Christian Storch

Stand: 14.09.2021

Beteiligung:
Stadtkämmerei

Az.

Gemeinderat	27.09.2021	öffentlich
-------------	------------	------------

**Sonderförderprogramm des Deutschen Bundestages zur Klimaanpassung und
Modernisierung in urbanen Räumen – zur Förderung von Parks und Grünanlagen
Flusspark "An der Schussen"
- Zuwendungsantrag und Realisierungswettbewerb**

Beschlussvorschlag:

1. Der Weiterentwicklung des städtebaulich-freiräumliche Konzeptes wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt auf Basis der Projektskizze einen Zuwendungsantrag zu stellen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt einen städtebaulich - freiräumlichen Realisierungswettbewerb vorzubereiten und auszuloben.
3. Die Finanzierung wird im Haushalt 2021 – 2024 abgebildet.

1. Beschlusslage

TA 23.09.2020 DS2020/213

- Dem städtebaulich-freiräumliche Konzept zur Bewerbung zum Förderprogramm des Deutschen Bundestages wird grundsätzlich zugestimmt.
- Im Falle der Zulassung zur 2. Stufe des Bewerbungsverfahrens und der Auswahl als Modellprojekt wird der weiteren Projektbearbeitung zugestimmt.

2. Sachstand

Nach positiven Signale des Zuwendungsgebers hat die Verwaltung die Bewerbung weiter konkretisiert und im Februar 2021 eine Projektskizze mit Beschreibung der zu erreichenden städtebaulichen, klima- und umweltfachlichen Ziele eingereicht. Der Umsetzungszeitraum ist bis Ende 2024 vorgesehen.

Vor dem Hintergrund immer bedrohlicher Klima- und Wetterereignisse, die mit Starkregen; Überflutungen und Hitzeereignissen einhergehen, ist es notwendig die sich nun bietende Möglichkeit zu nutzen, um einen Teil des innenstadtnahen Schussenufers umgestalten zu können. Mit der Maßnahme wird Retentionsraum für den Fluss zurückgewonnen und Hochwasserereignisse können in ihren Folgen gemildert werden, die Entsiegelung der Verkehrsflächen begünstigt die sommerliche Wärmeentlastung in einem bereits durch gewerbliche Nutzung stark versiegelten Bereich, arbeitsplatznahe - und perspektivisch bei Umsetzung dichter urbaner Gebiete – wohnortnahe Freiflächen bieten Bürgerinnen und Bürgern abwechslungsreiche Gelegenheit für sozialen Ausgleich und Naherholung und können zur Einsparung von Verkehrswegen zu weiter entfernt gelegenen Gebieten führen. Der Stadteingang für Bahnreisende kann aufgewertet und ein erster Baustein für eine umfassende Vernetzung ökologisch und naherholungsrelevanter Freiflächen entlang des Schussenufers entwickelt werden.

Um die wesentlichen Projektziele (Entsiegelung, mehr Grünflächen und vor allem dem Fluss mehr Raum zu geben) erfüllen zu können, muss in jedem Fall eine Lösung für die Erschließung der Unternehmen im Gewerbegebiet Rechenwiesen gefunden werden. Deshalb wurde in mehreren Gesprächen im Frühjahr / Sommer 2021 mit den betroffenen großen Betrieben Gespräche geführt. Dabei konnte mit den Grundstückseigentümern eine Lösung erarbeitet werden, die eine Erschließung des Gewerbegebiets grundsätzlich über die Brühlstraße / Rechenwiesen / Escher-Wyss-Weg ermöglicht und somit auf den Zugang zum Gewerbegebiet über die Schussenbrücke Escher-Wyss-Straße für PKW und LKW verzichtet werden kann. Die Brücke und die vorhandene Unterführung sind aber weiterhin eine wichtige Verbindung vom Bahnhof zum Sportzentrum Rechenwiesen und sollen erhalten bleiben. Die in diesem Zusammenhang notwendigen Maßnahmen sollen im Sanierungsgebiet an der Schussen abgewickelt werden. Dazu wird der Geltungsbereich des Sanierungsgebietes etwas abgeändert (s. Anlage 4 – Abstimmung mit Genehmigungsbehörde erfolgt noch)

Zur Untersuchung der verkehrlichen Auswirkungen wurde eine Verkehrsuntersuchung beauftragt, welche die Auswirkungen der entfallenden P&R-Stellplätze ermitteln und andere Standorte im notwendigen Umfang aufzeigen soll. In diesem Zusammenhang ist mit Rückzahlungen der noch nicht aus der Zweckbindung entlassenen Sanierungsmitteln für die Herstellung der Flächen um den Escher-Wyss-Platz zu rechnen.

Ebenfalls wurden Gespräche mit den Genehmigungsbehörden zu Naturschutz und Gewässerentwicklung geführt und in der Folge die notwendigen natur- und artenschutzrechtlichen Untersuchungen beauftragt.

Am 19.08.2021 fand in Ravensburg ein Koordinierungsgespräch mit dem Zuwendungsgeber statt, in dem die Rahmenbedingungen für einen einzureichenden Zuwendungsantrag abgestimmt wurden. Der Zuwendungsgeber regt an, einen Realisierungswettbewerb durchzuführen, um insbesondere die klima- und umweltfachlichen Ziele herauszustellen und eine weiterentwickelte Kostenschätzung erlangen zu können. Zudem ist es Auflage des Programms, das Planungsbüro in einem EU weiten Auswahlverfahren zu ermitteln oder eben durch einen Wettbewerb. Im Rahmen des Wettbewerbes sollen auch Lösungsvorschläge zur Integration des Eschersteges aufgezeigt werden. Nach Gesprächen mit der höheren Denkmalschutzbehörde zeigt sich diese offen gegenüber einer Mitwirkung im Rahmen eines Wettbewerbes.

Kosten und Finanzierung:

Neben den unmittelbaren Bau- und Planungskosten für das geförderte Projekt, wird es notwendig Finanzmittel für mittelbar durch das Projekt ausgelöste Maßnahmen in den Finanzhaushalt einzustellen, deren zu erwartende Kosten erst noch durch technische Vorplanungen ermittelt werden müssen:

- Herstellung einer Lkw-Zufahrt Rechenwiesenstraße / Escher-Wyss-Weg
- Neubau der entfallenden P&R-Stellplätze an geeigneter Stelle und notwendiger Anzahl
- Grunderwerb von DB
- Rückzahlung Sanierungsmittel

Im Falle eines positiven Zuwendungsbescheids ist die Finanzierung der unmittelbaren Bau- und Planungskosten für das geförderte Projekt bis 2024 ist wie folgt vorgesehen:

2021	80.000 EUR
2022	576.000 EUR
2023	1.767.000 EUR
2024	1.747.000 EUR

Gesamtkosten der geförderten Maßnahme (ohne Grunderwerb)	4.170.000 EUR
hiervon nicht-bauliche Maßnahmen	865.000 EUR
hiervon bauliche Maßnahmen	3.305.000 EUR
 Zu erwartender Zuschuss	 3.000.000 EUR

Anlage/n:

- Anlage 1: Projektskizze, Beschreibung vom 12.02.2021
- Anlage 2: Lageplan M 1:1.000 vom 01.02.2021
- Anlage 3: Querschnitte M 1:500 vom 01.02.2021
- Anlage 4: Möglicher geänderter Geltungsbereich Sanierungsgebiet "An der Schussen"